



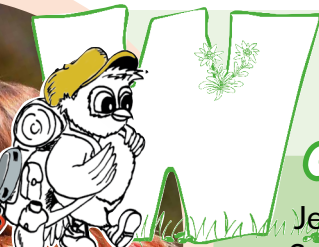
KINDERZEITUNG

FÜR DEN SONNTAG

19. September 2021 • 25. Sonntag im Jahreskreis • Nr. 42 • Lesejahr B • 2020/2021



Foto: pixabay.com



ihre Größe

Jesus ist mit seinen Jüngern unterwegs durch Galiläa. Schließlich kommen sie nach Kafarnaum und gehen dort in ein Haus. Jesus fragt die Jünger: „Worüber habt ihr unterwegs gesprochen?“ Die Jünger schämen sich und geben ihm keine Antwort. Denn sie haben unterwegs darüber gestritten, wer von ihnen der Größte und Wichtigste ist. Jesus ahnt, worüber sie sich unterhalten haben und erklärt ihnen: „Wer der erste sein will, soll der letzte von allen sein und allen dienen.“



Im Haus sind viele Kinder. Jesus ruft eins der Kinder zu sich. Er umarmt das Kind. Alle können es sehen. Damit zeigt er ihnen: Die wahre Größe zeigt sich im Dienst für die Schwachen und Kleinen.

Mk 9,30-37



MALEN



Du kennst das sicher: Ganz oft gibt es Streit darüber wer am größten und stärksten ist, wer am schnellsten rennen oder am schönsten malen kann ... wer der oder die Beste von allen ist. In diesem Konkurrenzkampf gehen die Kleinen und Schwachen oft unter. Das ist schade. Denn jede und jeder hat doch seine ganz eigenen Talente und Fähigkeiten. Jede und jeder von uns kann doch etwas richtig gut!

Auch die Jünger von Jesus haben darüber gestritten, wer von ihnen der Größte und Beste ist. Jesus setzt aber trotzdem seine Hoffnung auf sie: Er findet es nicht grundsätzlich schlecht, wenn einer Erster sein möchte. Aber dann bitte auf ganz andere Weise. Er zeigt es ihnen an einem Kind, das er zu sich ruft. Das Kind soll ein Vorbild sein: Wer sich so klein macht wie ein Kind, wer sich für Kleine und Schwache einsetzt, der zeigt wahre Größe!

Gott hat nämlich ganz andere Maßstäbe: Gerade durch die Kleinen bewirkt er Großes. Wir müssen nicht alles aus eigener Kraft schaffen. Wir dürfen auf Gott vertrauen. Dann kann er in uns wirken und Großes entsteht.

BETEN

Guter Gott,
ich weiß, dass du uns Kinder ganz besonders
lieb hast. Das tut mir gut. Ich muss nicht
alles aus eigener Kraft schaffen, weil
du für mich da bist.
Ich vertraue dir.
Amen.



SPIELEN

Es braucht nicht immer viele Spiel-
sachen. Auch mit allem, was man
draußen in der Natur findet,
kann man tolle Spiele erfin-
den. Das Steinchen-Spiel
ist aus Indien.

Versuch es auch einmal:

Hände flach nebeneinander-
halten. Innenflächen nach oben.
Einige Kieselsteine darauflegen.
Nun wirfst du die Steinchen und
fängst sie auf dem Handrücken wieder
auf. Wie viele hast du erwischt? Und dann
wieder von vorne: hochwerfen – drehen – fangen.



Foto: pixabay.com

Geht gar nicht so einfach!
Macht aber viel Spaß!



IMPRESSUM:

KINDERZEITUNG FÜR DEN SONNTAG
Lesejahr B • 19. September 2021 • Nr. 42 • 25. Sonntag im Jahrkreis
Hrsg. vom Erzb. Seelsorgeamt – Abt. I – Referat Pastorale Projekte und
Grunddienste, Postfach 449, 79004 Freiburg.
Redaktion: Olivia Costanzo, Stephanie Pascual Jova, Yvonne Hugelmann,
Eva-Maria Limberger, Samantha Meißner, Laura Müller (verantwortlich).
Zeichnungen: Olivia Costanzo, Yonatan Pascual Jova. Grafik: Claudia Hirt.
Alle Rechte vorbehalten. Bei Verwendung der Inhalte ist immer das Impres-
sum mit anzugeben. Rückmeldungen:
kiz@seelsorgeamt-freiburg.de • www.ebfr.de/kiz



Erzdiözese
Freiburg